

Amt Löcknitz-Penkun

Der Amtsvorsteher

PROTOKOLL

Sitzung des Amtsausschusses Löcknitz-Penkun

Sitzungstermin: Dienstag, 14.01.2020
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte Goldtonne Boock

Anwesende:

Herr Stefan Müller
Herr Detlef Ebert
Herr Reinhart Retzlaff
Herr Bernd Dassow
Herr Enrico Harms
Frau Heide Lore Hobom
Herr Ulrich Kersten ab 17:35 Uhr
Herr Sven Reinke
Herr Gunnar Mißling
Herr Mirko Ehmke
Herr Edmund Gebner ab 18:28 Uhr
Herr Rainer Schulze
Herr Reimund Sommer
Herr Gerd Sauder
Herr Günter Stegemann ab 17:42 Uhr
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Frau Dorina Voß abwesend, entschuldigt

Gäste:

12 Bürger
Herr Marten (Nordkurier)
Herr Futh (LVB)
Frau Timm (Leiterin Haupt- und Ordnungsamt)
Frau Rambow (Kämmerin)
Herr Stahl (Leiter Bauamt)

Schriftführung:

Frau Franziska Bose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 5 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 09.10.2019
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/01-2019-241
- 8 Informationen und Anfragen
- 9 Battinsthaler Appell

Öffentlicher Teil

zu 5 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 09.10.2019

Folgende Punkte des Protokolls vom 09.10.2019 sollen hinzugefügt werden:

- Seite 7, TOP 9, die Gemeinde **Grambow** einfügen
4. Anstrich
- Seite 11, TOP 14, letzter Abschnitt, die Feuerwehr **Ladenthin** einfügen
1. Anstrich

Weitere Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht. Das Protokoll vom 09.10.2019 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 3

zu 6 Bürgerfragestunde

Frau van Eick fragt an, ob die Möglichkeit besteht, den TOP „Bürgerfragestunde“ auf einen anderen TOP zu verschieben.

→ Ihr wird mitgeteilt, dass dies nicht möglich ist.

Außerdem merkt sie an, dass sie zum TOP 9 „Battinsthaler Appell“ Ergänzungen machen möchte.

→ Diese Möglichkeit wird ihr gewährt.

Ein weiterer Bürger bittet darum, die Planungshoheit für Windkraftanlagen wieder in die Gemeinden zurückzuholen. Er möchte außerdem wissen, wie der Amtsbereich damit umgehen wird.

→ Zur Beantwortung der Frage verweist Herr Müller auf TOP 9.

Herr Gebner erscheint um 18:28 Uhr zur Sitzung. Somit sind 16 Mitglieder des Amtsausschusses anwesend.

zu 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/01-2019-241

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V vom Amtsausschuss in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.
Durch den Finanz- und Personalausschuss erfolgte am 14.11.2019 die Zustimmung zum Beschluss.

Diskussion:

Frau Rambow gibt einige Ausführungen zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020:

- der Ergebnishaushalt (+ 171.000 €) und der Finanzhaushalt (- 53.900 €) sind nicht ausgeglichen
- der Positivsaldo beträgt 711.000 €
- eine Aufnahme neuer Kredite ist nicht nötig
- das Eigenkapital ist negativ (1.268.000 €)
- die Amtsumlage wurde auf 21,5 % gesenkt
- Investitionen in Höhe von 49.600 € sind geplant (u. a. für die DMS-Umstellung und das Aufrufsystem der Meldestelle)
- die Entnahme von investiven Mitteln (22.000 €) ist geplant

Herr Schulze gibt Ergänzungen (aus Sicht des Finanzausschusses) und erläutert die Eini-gung zur Senkung der Amtsumlage auf 21,5 % sowie die Anschaffung neuer Lizenzen.

Herr Ebert merkt an, dass die absoluten Zahlen für die einzelnen Gemeinden fehlen.

→ Die Zahlen werden ergänzt.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalver-fassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Informationen und Anfragen

Die Mitglieder haben keine Informationen und Anfragen.

zu 9 Battinsthaler Appell

Herr Müller informiert darüber, was diesbezüglich bereits getan wurde und verweist auf das Moratorium des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Herr Sauder gibt einige Ausführungen, erklärt den Battinsthaler Appell und informiert über den aktuellen Stand.

- Herr Sommer ergänzt, dass die Gemeinden wieder für die Planungshoheit zuständig sein sollen
- Herr Sauder weist auf die gesundheitlichen Folgen hin (z. B. Herzprobleme) → hierzu erfolgte auch ein Hinweis an den Landrat
- Herr Stegemann verweist darauf, dass die Bebauung in Brandenburg nicht für die Planung in unserer Region berücksichtigt wird
- Frau Zibell rät von einem Antrag zur Spaltung des Planungsverbandes ab
 - für andere Gemeinden sollte auch ein Schallgutachten betrachtet werden
 - sie ist der Ansicht, dass der Kreistag dazu angeregt werden sollte, eine Studie zu beauftragen
 - außerdem merkt sie an, dass Polen nicht in der Planung berücksichtigt wird → hierzu sollte eine bessere Absprache mit Polen erfolgen
 - eine Aufarbeitung der Zahlen, Daten und Fakten sollte erfolgen

Herr Ehmke weist die Bürger darauf hin, dass sie ihre Fragen auch zusammenfassen und an die Amtsverwaltung schicken können, wenn diese nicht beantwortet werden.

- Herr Müller teilt zusammenfassend mit, dass
 1. ein Schreiben an den Planungsverband aufgesetzt werden soll, in dem es darum geht, das Land Polen und das Bundesland Brandenburg bei der Planung zu berücksichtigen. **v. Bauamt**
 2. ein Schreiben an den Landrat erstellt werden soll, in dem auf die Berücksichtigung des südlichen Teils, bei der Planung, sowie auf die Unterstützung des Kreistagsbeschlusses „Moratorium“ hingewiesen wird. **v. Bauamt**
- In Bezug auf das Schreiben an den Planungsverband, weist Frau Zibell darauf hin, dass die gesundheitlichen Folgen erwähnt werden sollten.
- Frau Hobom fragt, ob es möglich wäre Naturschutzgebiete einzurichten, um die weitere Errichtung von Windkraftanlagen zu verhindern.
 - Ihr wird mitgeteilt, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich ist.

Herr Müller lässt über die Erstellung der Schreiben an den Planungsverband und an den Landrat abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Ein Bürger schlägt vor, die Studie von Herrn Dipl. med. Timm in das Schreiben an den Landrat einfließen zu lassen.
 - Frau Zibell ist der Ansicht, dass in der Studie teilweise falsche Angaben gemacht wurden. Sie empfiehlt Herrn Dipl. med. Timm, sich Unterstützung durch z. B. die Universität Greifswald zu holen.
 - Die Mitglieder diskutieren über die Studie und Herr Dipl. med. Timm überreicht diese an Herrn Müller.
- Abschließend fasst Herr Müller die Ergebnisse zusammen und verabschiedet sich von den Bürgern.

Der Amtsvorsteher beendet die Sitzung um 19:45 Uhr.


 Frau Franziska Bose
 Schriftführung


 Herr Stefan Müller
 Vorsitz